

Längere Übergangsfrist als Lösung?



Krankenhäuser bekommen ein Jahr mehr Zeit, sich auf das geänderte Arbeitszeitgesetz einzustellen. Wie es dann weitergeht, ist aber völlig offen. **9**

MEDIZIN

Prophylaxe bei Colitis ulcerosa

Die Mesalazin-Therapie reduziert bei Colitis ulcerosa das Darmkrebsrisiko. Ab dem achten Jahr nach Diagnosestellung sind zudem Koloskopien ratsam. **12**

WIRTSCHAFT

Diktieren statt schreiben

Die Vorteile einer Spracherkennungs-Software, die in die Praxis-EDV integriert ist, werden auf der Medica vorgestellt. **18**

GESELLSCHAFT

Nierensteine und Lithotriptoren



1500 urologische Instrumente umfaßt die Sammlung des Urologie-Museums in Düsseldorf. Professor Peter Rathert hat das Museum mit aufgebaut. **19**

PANORAMA

Briten im Dauerdelirium?

Nach dem Wegfall der Sperrstunde in britischen Pubs warnen Experten vor den gesundheitlichen Folgen. **20**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (06102) 50 60	Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77	Fax: (06102) 50 61 23
Redaktion:	Internet:
Tel.: (06102) 50 60	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax: (06102) 5 88 70	Web: www.aerztezeitung.de
(06102) 5 87 40	Paßwort: arztonline

ZS B
26091X
ZB MED

Kongresspräsident Professor Jürgen D. Kruse-Jarres bei der Eröffnung der größten Medizinmesse der Welt am Dienstagabend. „In der gesundheitspolitischen Umbruchphase sind Phantasie, Flexibilität und Ideenreichtum auch bei den Investitionen gefordert, um Praxen oder Kliniken erfolgreich zu führen“, so Kruse-Jarres. Die Medica liefere die dafür nötige breite Palette von Informationen und Innovationen.

Kassen zahlen bald Antihistaminika

SIEGBURG (HL). Ärzte können demnächst auch rezeptfreie Antihistaminika für Patienten auf Kassenrezept verordnen, die unter schwerwiegenden Formen eines allergischen Schnupfens leiden. Außerdem müssen die Kassen rezeptfreie Harnstoff-Präparate für Patienten mit Ichthyose bezahlen, wenn es keine Alternativen gibt. Einen entsprechenden Beschluß zur OTC-Ausnahmeliste, der noch vom BMGS genehmigt werden muß, hat der GBA getroffen.

Unikliniken leiden unter Auszehrung

BERLIN (HL). Zu geringe Investitionen, unterbezahlte und überlastete Nachwuchswissenschaftler, Zweckentfremdung von Mitteln für Forschung und Lehre zur Subventionierung der Krankenversorgung – das kennzeichnet die Lage der deutschen Universitätsmedizin. Der Evaluationsbericht des Wissenschaftsrats zeichnet ein düsteres Bild: Keine deutsche Medizin-Uni gehört international zur Spitzenklasse. **Siehe Seiten 2, 6**

Stuttgart und Professor Christoph Fuchs, BÄK-Haupt...

Ein Höhepunkt der Eröffnungsfeier der Medica war die Verleihung der Galenus-von-Pergamon-Preise für ein Krebsmedikament von Janssen-Cilag und für Forschungen zu zellulären Transportmolekülen. Die von der „Ärzte Zeitung“ gestifteten Preise werden alle zwei Jahre verliehen. Toon Overstijns, Vorsitzender der Ge-

schaftsleiter der den Pro... das Krebs... (Bortezomil... unsere Kr... Preis Aner... rung zuglei... gorie B ging... pen. Für die... Gründemar...

Apobank sieht Grund zur EBM

Vorstand übt harsche Kritik an der g...

DÜSSELDORF (iss/msc). Die Deutsche Apotheker- und Ärztekammer registriert bei ihren Kunden bislang keine massenhaften Honorareinbrüche aufgrund des neuen EBM 2000plus.

Als Marktführer im Ärztegeschäft mit einem Marktanteil von mehr als 50 Prozent verfolge man zwar aufmerksam die Meldungen über extreme Honorarverluste von einzelnen Arztgruppen, sagte der Vorstandssprecher der Apobank, Günter Preuß, im Gespräch mit der „Ärzte Zeitung“. „Wir sind aber sicher, daß die Entscheider in den KVen verantwortungsbewußt handeln und gegensteuern werden, wenn es tatsächlich zu erheblichen Ungerechtigkeiten für einzelne Arztgruppen durch das neue Abrechnungswerk kommt.“

Preuß brach eine Lanze für den neuen EBM und seine Macher: „Die Grundidee, erstmals ärztliche Honoraransprüche auf der Basis einer betriebswirtschaftlichen Kal-

kulation fest... ist vollkomm... fe man nicht... „Es ist noch... Bilanz.“... seien bei ein... wie einer I... normal. Als... ärztliche Ar... Budgetierung... Instrumente... de. Die Me... nicht aussc... der Ärzte... brauchen st... verantwortu... wa durch d... beteiligung... risiko müß... die Kranken... Mit Kritik... gesundheits... dungen der... ist unerträg... auf die Au... wird.“ Die... GOÄ-Sätze... Signal.